

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 27.05.2013

Im Jahre 2013, am 27. Mai, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Anwesend sind:

01. Benin Bernard Gertrud
02. Ambach Christian
03. Andergassen Ambach Annelies
04. Andergassen Erwin
05. Atz Dr. Werner
06. Egger Dr. Heidi
07. Fill Dr. Raimund
08. Hell Dr. Irene
09. Kemenater Arnold
10. Lobis Mathias
11. Morandell Strozzege Helga
12. Morandell Herbert
13. Seppi Lino
14. Sinn Dr. Helmuth
15. Sinn Robert
16. von Stefenelli Dr. Arnold
17. Weis Harald

Gerechtfertigt abwesend sind:

Dr. Werner Palla, Dr. Manfred Schullian und Daniela Tschimben.

An der Sitzung nimmt der als Ersatz für den wegen Urlaub abwesenden Gemeindegesekretär Rag. Josef Stuppner beauftragte Gemeindegesekretär von Eppan, Herr Bernhard Flor teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Gertrud Benin Bernard in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Verbale della seduta del Consiglio comunale del 27.05.2013

Nell'anno 2013, il 27 maggio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Presenti sono:

ab Pkt. 2/dal p.to 2

ab Pkt. 2/dal p.to 2

Sono assente giustificati:

Dott. Palla Werner, Dott. Schullian Manfred e Tschimben Daniela.

Alla seduta partecipa il segretario comunale di Appiano, Sig. Flor Bernhard, nella qualità di segretario incaricato in sostituzione del segretario comunale Rag. Josef Stuppner, assente per ferie.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Gertrud Benin Bernard nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Erwin Andergassen und Helga Morandell Strozzege ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.04.2013:

Das mit der Mitunterzeichnung des Protokolls beauftragte Ratsmitglied Dr. Helmuth Sinn hat mit seiner Unterschrift bestätigt, dass die Sitzungsniederschrift richtig verfasst ist.

Somit genehmigt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig das Protokoll.
(Beschluss Nr. 20)

2. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Helga Morandell vereh. Strozzege der FREIHEITLICHEN PARTEI SÜDTIROL betreffend die „geschlossene Schottergrube 'Ziegelstadel'“:

Die zuständige Gemeindereferentin Annelies Ambach verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Festgestellt, dass die Pachtung der Schottergrube „Ziegelstadel“ an die Fa. Andergassen abgelaufen ist;

Festgestellt, dass es die Gemeindeverwaltung für notwendig erachtet, die Schottergrube zu erweitern, dies auch im Gemeinderat diskutiert wurde und mit Beschluss 59/2013 die Ausarbeitung geologischer Berichte bzw. Bohrungen für das entsprechende Ansuchen bereits in Auftrag gegeben hat;

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Morandell Strozzege Helga.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Dott. Sinn Helmuth.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 15/04/2013:

Il membro del Consiglio Dott. Sinn Helmuth incaricato con il controllo e la controfirma ha confermato con la sua firma l'esattezza della stesura del verbale di seduta.

Così il Consiglio comunale approva questo verbale tramite votazione espresso con alzata della mano con unanimità dei voti.
(deliberazione n. 20)

2. Mozione del membro del Consiglio comunale Helga Morandell Strozzege del partito „FREIHEITLICHE PARTEI SÜDTIROL“ riguardante la „cava di ghiaia chiusa 'Ziegelstadel'“:

La competente Assessore comunale Dott.ssa Ambach Annelies legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Festgestellt, dass laut einer Veröffentlichung im Gemeindeblatt die Schottergrube für etliche Monate geschlossen bleiben soll;

ersucht die Unterfertigte um Beantwortung folgender Fragen

1. Wurde die diesbezügliche Ausschreibung zur Verpachtung der Schottergrube in die Wege geleitet und wer hat den Zuschlag erhalten?

2. Sollte das Verfahren zu Vergabe des Abbaus bisher nicht in die Wege geleitet worden sein, aus welchem Grund und wann beabsichtigt man dies anzugehen?

3. Wie rechtfertigt man die zeitweilige Schließung der Schottergrube, die den Bürgerinnen und Bürgern Nachteile bereitet und wodurch der Verwaltung auch ein finanzieller Schaden entsteht?

4. Wann kann die Schottergrube frühestens wieder in Betrieb genommen werden?“

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„Zu Punkt 1:

Die neue Ausschreibung zur Verpachtung der Schottergrube wurde bisher noch nicht in die Wege geleitet zumal das Erweiterungsprojekt noch in Ausarbeitung und somit noch nicht vom zuständigen Landesamt genehmigt ist.

Zu Punkt 2:

Um festzustellen in welche Richtung die Erweiterung der Schottergrube erfolgen kann, ist auch die Ausarbeitung eines hydrogeologischen Gutachtens notwendig. Ursprünglich wurde angenommen, dass dieses auf Basis der existierenden Daten ausgearbeitet werden könne. Nach durchgeführten Überprüfungen wurde jedoch gemeinsam mit dem Geologen entschieden trotzdem 3 Probebohrungen durchzuführen. Zumal diese jedoch erst nach der Schneeschmelze im Frühjahr 2013 durchgeführt werden konnten, hat sich die Ausarbeitung des Erweiterungsprojektes um einige Monate verspätet. Dieses wird nun ca. Mitte Juni 2013 vorgelegt. Das Über-

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

prüfungsverfahren durch das zuständige Landesamt dauert ca. 3 Monate. Die Ausschreibung kann demnach im Oktober 2013 erfolgen.

Zu Punkt 3:

Sobald die Fa. Andergassen Jakob & Co. KG sämtliche Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Kaltern beglichen hat, kann die Schottergrube wieder geöffnet werden, um das bereits abgebaute und noch lagernde Material zu verkaufen bzw. sauberes Aushubmaterial abzulagern. Somit wäre der Dienst für den Bürger bis zur Ausschreibung wiederhergestellt. Der Gemeindeverwaltung entsteht kein finanzieller Schaden zumal sich der weitere Abbau lediglich verzögert und somit höchstens in der darauffolgenden Abrechnung enthalten sein wird.

Zu Punkt 4:

Diesbezüglich verweisen wir auf die vorherigen beiden Punkte.“

Helga Morandell Strozzega bemerkt zur erhaltenen Antwort, dass nicht nachvollziehbar ist, warum sich die Angelegenheit so in die Länge zieht. Es müsste auch von öffentlichem Interesse sein, dass die Bürger von Kaltern so bald wie möglich wieder über eine Stelle verfügen, wohin sie den Bauschutt bringen können. Die Gemeindeverwaltung hätte schon vor dem Ablauf des Vertrages tätig werden sollen und müssen.

Die zuständige Referentin legt dem Gemeinderat noch kurz die Chronologie der Ereignisse dar.

3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Bereitstellung von Ressourcen für das Projekt Metro-Bus Überetsch“:

Der zuständige Gemeindeferent Dr. Raimund Fill verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,

Morandell Strozzega Helga comunica in merito alla risposta ricevuta, che non è condivisibile come mai la faccenda si tira in lungo. Dovrebbe essere anche un interesse pubblico, che i paesani di Caldaro hanno al più presto disponibile un posto, dove possono scaricare i loro calcinacci. L'Amministrazione comunale avrebbe dovuto essere attiva già prima della scadenza del contratto.

Il competente Assessore prospetta poi ai consiglieri brevemente la cronologia degli avvenimenti.

3. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante „la messa a disposizione delle risorse per il progetto Metro-Bus dell'Oltradige“:

Il competente Assessore comunale Dott. Fill Raimund legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

- die Südtiroler Landesregierung das Projekt Metro-Bus Überetsch vorantreiben möchte,
- sie dazu beschloss, Mitte April 20 Millionen Euro für die Realisierung des Projektes bereit zu stellen,
- mit konkreten Maßnahmen bereits in diesem Jahr begonnen werden soll,
- laut Presseaussendung der Landesregierung die beiden Überetscher Gemeinden für die Bereitstellung der notwendigen Gründe selbst aufkommen müssen,

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie groß sind konkret die Gründe, welche die Gemeinde Kaltern für das Projekt Metrobus bereitstellen soll?

2. Auf welchem Weg, beziehungsweise mit welchen Mitteln will diese Gemeindeverwaltung die notwendigen Gründe erwerben?“

Gleich anschließend vermittelt er auch seine dazu vorbereitete Antwort und zwar:

„zu Punkt 1)

Die Studie zum Projekt Metrobus Überetsch – Bozen, welche von den Landesabteilungen Tiefbau, Straßendienst und Mobilität erstellt und dem Gemeinderat von Kaltern am 13. Mai vorgestellt wurde, sieht in der Kostenübersicht einen Grundbedarf im unteren Teil der Maria-Theresien-Straße (kurz vor dem Kreisverkehr) und bei der heute bereits bestehenden Bushaltestelle in Unterplanitzing (zur Errichtung der „Busgate“) vor. Für den Grundankauf setzt die Studie einen Betrag von 50.000 Euro bzw. 60.000 Euro fest. Die jeweilige Schätzung wurde von den Mitarbeitern der Abteilungen Tiefbau/Straßendienst vorgenommen. Wie groß die benötigten und von der Gemeinde zu erwerbenden Flächen konkret sind, wird erst das definitive Projekt zeigen.

zu Punkt 2)

Die notwendigen Mittel werden entweder mit Bilanzänderung im laufenden Jahr oder im Haushalt des nächsten Jahres zur Verfügung gestellt werden.“

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„vedasi testo“

Harald Weis stellt zusätzlich die Frage ob man inzwischen weiß ob im Bereich Maxi Mode Center auch die Gemeinde Kaltern Grund zur Verfügung stellen muss oder nur die Gemeinde Eppan.

Dr. Raimund Fill antwortet, dass in diesem Bereich nur die Gemeinde Eppan von einer Grundablöse betroffen ist.

4. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger und Harald Weis der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend die „Errichtung eines Bootshauses für die Feuerwehr“:

Die Bürgermeisterin verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

„Vorausgesetzt, dass,

- am Kalterer See, zwischen dem Jachtclub und dem Vereinshaus der Fischer ein Bootshaus für die Bezirkstaucherguppe der Freiwilligen Feuerwehren errichtet wird;

wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Welche Höhe wird das Bootshaus vom Festland aus gemessen und welche Kubatur erreichen?

2. Wie wird die Zufahrt für die Einsatzkräfte im Notfall geregelt?

3. Was beinhaltet das Bootshaus?

4. Erachtet die Verwaltung die Position des im Bau befindlichen Bootshauses als geeignet?

5. Sind neue Infrastrukturen für den Betrieb des Bootshauses notwendig?

6. Welches sind die Gesamtkosten des Baues und wer trägt diese?

Gleich anschließend vermittelt sie auch ihre dazu vorbereitete Antwort und zwar:

Weis Harald fa un ulteriore domanda, se si sa già, se nelle vicinanze del Centro Maxi Mode anche il Comune di Caldaro deve mettere a disposizione del terreno o solamente il Comune di Appiano.

Dott. Fill Raimund risponde, che in quella zona solo il Comune di Appiano è coinvolto con un riscatto di terreno.

4. Mozione dei membri del Consiglio comunale Dr.Irene Hell, Dr.Heidi Egger e Harald Weis del partito „DORFLISTE KALTERN-CALDARO“ riguardante „la costruzione della rimessa per le barche per i vigili del fuoco“:

La Sindaca legge lo scritto con l'interpellanza, la quale è la seguente:

„vedasi testo“

Subito dopo comunica anche la sua preparata risposta e cioè:

„zu Punkt 1.):

das Bootshaus wird für die FF St. Josef am See errichtet (und nicht für die Bezirkstauchergruppe) und hat eine max. Höhe von 4,70m (Seeseite) und 3,50m (Ufer).

Die überbaute Fläche des Bootshauses beträgt 4,00mx8,00m= 32,00m². Da es teilweise an den Seitenflächen offen ist (nur Holzlamellen), wird für das neue Bauwerk keine urbanistische Kubatur berechnet.

zu Punkt 2.):

der Zugang erfolgt über den gemeindeeigenen Weg (Gp. 4060/5, KG Kaltern), an welchen ein neues Zugangstor errichtet wird (nur für Personen, keine Fahrzeuge). Die Fahrzeuge Parken im Notfall bei den Fischern und Surfern.

zu Punkt 3.):

Das Bootshaus beinhaltet keine Einrichtung, nur einen internen Steg zum Anlegen des Bootes (siehe beiliegenden Plan).

zu Punkt 4.):

Die Position wurde von der Verwaltung einvernehmlich mit der örtlichen Feuerwehr und der Landesfeuerwehrzentrale festgelegt und ist von allen Beteiligten als geeignet befunden worden.

zu Punkt 5.):

Alle notwendigen Infrastrukturen sind aufgrund der Nähe zum gemeindeeigenen Fischerhaus schon vorhanden.

zu Punkt 6.):

Die Gesamtkosten gemäß Projekt betragen 73.063,35 €.

Bis auf den Betrag von 36.500,00 € für Grundankauf, werden die Baukosten mit 80% vom Land finanziert. Restbetrag wird mit Eigenmittel finanziert.“

Dr. Irene Hell meint, dass der Standort für das Bootshaus eigentlich in der Nähe der öffentlichen Badeanstalt viel idealer gewesen wäre. Gegen die Einrichtung selbst sei absolut nichts einzuwenden.

Herbert Morandell erläutert daraufhin kurz, warum der gewählte Standort im Falle eines Einsatzes besser ist als in der Nähe des Lidos.

„vedasi testo“

Secondo la Dott.ssa Hell Irene un posto per la rimessa della barca vicino lo stabilimento balneare pubblico sarebbe molto più ideale. Contro l'arredamento stesso sarebbe assolutamente niente da replicare.

Morandell Herbert spiega poi brevemente come mai l'ubicazione scelta durante un intervento degli Vigili volontari è meglio che vicino lo stabilimento Lido di Caldaro.

Robert Sinn weist darauf hin, dass der Standort mit allen zuständigen Ämtern und Behörden abgesprochen ist und von allen einhellig als der Beste befunden wurde.

5. Ersetzung des zurückgetretenen Gemeinderatsmitgliedes Dr. Ing. Helmuth Ambach in folgenden Kommissionen und Komitees:

a) in der Bauleitplankommission:

Nach den Ausführungen und Erläuterungen durch die Bürgermeisterin genehmigt der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt die dazu vorbereitete Beschlussvorlage, dessen verfügender Teil folgender ist:

„1. In Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 86 vom 13.09.2010 für die Amtszeit dieses Gemeinderates, anstelle von Herrn Dr. Ing. Helmuth AMBACH, Herrn Herbert MORANDELL, wohnhaft in Kaltern, St. Josef am See Nr. 35, als Mitglied in der Bauleitplankommission zu ernennen.

- omissis - „

Die Abstimmung obigen Beschlusses erfolgte durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 21)

b) in der Verkehrskommission:

Nach den Ausführungen und Erläuterungen durch die Bürgermeisterin genehmigt der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt die dazu vorbereitete Beschlussvorlage, dessen verfügender Teil folgender ist:

„1. Das zurückgetretene Mitglied der Verkehrskommission, Dr. Ing. Helmuth Ambach, durch Erwin Andergassen zu ersetzen.

- omissis - „

Die Abstimmung obigen Beschlusses erfolgte durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

Sinn Robert rimanda a ciò che quest'ubicazione è stata discussa insieme con tutti gli uffici e autorità e che è stata dichiarata da tutti di comune accordo la migliore.

5. Sostituzione del membro dimissionario del Consiglio comunale Dott. ing. Helmuth Ambach nelle seguenti commissioni e comitati:

a) nella commissione per il piano urbanistico:

La Sindaca sottopone e spiega la proposta di deliberazione del relativo punto del ordine del giorno approvato dal Consiglio comunale con la seguente parte dispositiva:

“1. Di nominare in modifica della propria deliberazione n. 86 del 13.09.2010, per il periodo di legislatura del presente Consiglio Comunale, invece del Signor Dr. Ing. Helmuth AMBACH, il Signor Herbert MORANDELL, residente a Caldaro, San Giuseppe al Lago n. 35, quale membro nella commissione per il piano urbanistico.

- omissis - “

La votazione della suddetta delibera viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 21)

b) nella commissione per il traffico

La Sindaca sottopone e spiega la proposta di deliberazione del relativo punto del ordine del giorno approvato dal Consiglio comunale con la seguente parte dispositiva:

„1. Di sostituire il dimissionario membro della commissione per il traffico, Dr. Ing. Helmuth Ambach, con Erwin Andergassen.

- omissis - “

La votazione della suddetta delibera viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(Beschluss Nr. 22)

c) in der beratenden Kommission für den öffentlichen Mietwagendienst mit Fahrer:

Nach den Ausführungen und Erläuterungen durch die Bürgermeisterin genehmigt der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt die dazu vorbereitete Beschlussvorlage, dessen verfügender Teil folgender ist:

„1. Das zurückgetretene Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Ing. Helmuth Ambach durch den Gemeindeferent Dr. Raimund Fill als Mitglied und Vorsitzender der beratenden Kommission für den öffentlichen Mietwagendienst mit Fahrer zu ersetzen.

2. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären .

- omissis - „

Die Abstimmung obigen Beschlusses erfolgte durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 23)

d) in der Kommission für Dorfmarketing:

Nach den Ausführungen und Erläuterungen durch die Bürgermeisterin genehmigt der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt die dazu vorbereitete Beschlussvorlage, dessen verfügender Teil folgender ist:

„1. Das zurückgetretene Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Ing. Ambach Helmuth durch dem Gemeindeferenten Herrn Dr. Raimund Fill als Mitglied der Kommission für Dorfmarketing zu ersetzen.

2. Das Kommissionsmitglied Annelies Andergassen Ambach als Vorsitzende der Kommission zu ernennen.

(deliberazione n. 22)

c) nella commissione consultiva per il servizio pubblico di autonoleggio con conducente:

La Sindaca sottopone e spiega la proposta di deliberazione del relativo punto del ordine del giorno approvato dal Consiglio comunale con la seguente parte dispositiva:

“1. Di sostituire il dimissionario membro del Consiglio comunale dott. Ing. Ambach Helmuth coll'Assessore comunale dott. Fill Raimund quale membro e presidente della commissione consultiva per il servizio pubblico di autonoleggio con conducente.

3. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L) .

- omissis - “

La votazione della suddetta delibera viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 23)

d) nella commissione per il marketing locale:

La Sindaca sottopone e spiega la proposta di deliberazione del relativo punto del ordine del giorno approvato dal Consiglio comunale con la seguente parte dispositiva:

“1. Di sostituire il dimissionario membro del Consiglio comunale dott. Ing. Ambach Helmuth coll'Assessore comunale signor dott. Fill Raimund quale membro nella commissione per il marketing locale.

2. Di nominare come presidentessa della commissione il membro della commissione Andergassen Ambach Annelies.

3. Diesen Beschluss im Sinne Art. 79 des E.T.G.O. (D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L) für unverzüglich vollstreckbar zu erklären .

- omissis - „

Die Abstimmung obigen Beschlusses erfolgte durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 24)

e) in der Kommission für Migration und Integration:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den zutreffenden Ausführungen der Bürgermeisterin, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. Das zurückgetretene Gemeinderatsmitglied Herrn Dr. Ing. Helmuth AMBACH durch das Gemeinderatsmitglied Herrn MORANDELL Herbert als Mitglied der Kommission für Migration und Integration zu ersetzen.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 25)

f) in der Kommission für öffentliche Arbeiten:

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat, nach den zutreffenden Ausführungen der Bürgermeisterin, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, folgenden Beschluss:

„1. In Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 84 vom 13.09.2010 für die Amtszeit dieses Gemeinderates, anstelle des zurückgetretenen Gemeinderatsmitgliedes Dr. Ing. Helmuth Ambach, das Gemeinderatsmitglied Herbert MORANDELL, wohnhaft in Kaltern, St. Josef am See 35, als Mitglied der Kommission für öffentliche Arbeiten, zu ernennen.

- omissis - „

(Beschluss Nr. 26)

3. Di dichiarare la presente delibera quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 79 del T.U.O.C. (DPRReg. del 01.02.2005 n. 3/L) .

- omissis - “

La votazione della suddetta delibera viene fatta tramitealzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 24)

e) nella commissione per migrazione ed integrazione:

Dopo le spiegazioni della Sindaca il Consiglio comunale approva con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la seguente preparata deliberazione di questo punto del ordine del giorno:

“1. Di sostituire il dimissionario membro del Consiglio comunale dott. Ing. Helmuth AMBACH con il membro del Consiglio comunale signor MORANDELL Herbert quale membro nella commissione per migrazione ed integrazione.

- omissis - “

(deliberazione n. 25)

f) nella commissione per lavori pubblici:

Dopo le spiegazioni della Sindaca il Consiglio comunale approva con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano, la seguente preparata deliberazione di questo punto del ordine del giorno:

„1. Di nominare quale membro nella commissione per lavori pubblici, in modifica della propria deliberazione n. 84 del 13.09.2013, per il periodo di legislatura del presente Consiglio Comunale, invece del membro dimissionario del Consiglio Comunale, dott. ing. Helmuth AMBACH, il membro del Consiglio Comunale dott. Herbert MORANDELL, residente a Caldaro, San Giuseppe al Lago 35.

- omissis - “

(deliberazione n. 26)

g) in der Kommission für die Zuweisung von Gewerbebauland:

Nach den Ausführungen und Erläuterungen durch die Bürgermeisterin genehmigt der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt die dazu vorbereitete Beschlussvorlage, dessen verfügender Teil folgender ist:

„1. In Abänderung des eigenen Beschlusses Nr. 63 vom 16.08.2010 für die Amtszeit dieses Gemeinderates, anstelle von Herrn Dr. Ing. Helmuth AMBACH, Herrn Dr. Werner PALLA, wohnhaft in Kaltern, Gartenweg Nr. 10, als Mitglied in der Kommission für die Zuweisung von Gewerbebauland zu ernennen.

- omissis - „

Die Abstimmung obigen Beschlusses erfolgte durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 27)

h) im Komitee des Vereines „Südtiroler Weinstraße“:

Nach den Ausführungen und Erläuterungen durch die Bürgermeisterin genehmigt der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt die dazu vorbereitete Beschlussvorlage, dessen verfügender Teil folgender ist:

„1. Das zurückgetretene Gemeinderatsmitglied Herrn Dr. Ing. Helmuth AMBACH durch das Gemeinderatsmitglied Herrn SINN Robert als eigenen Vertreter im Verein „SÜDTIROLER WEINSTRASSE“ zu ersetzen.

- omissis - „

Die Abstimmung obigen Beschlusses erfolgte durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

(Beschluss Nr. 28)

6. Tourismusentwicklungskonzept der Marktgemeinde Kaltern – Ernennung des Fachbeirates:

g) nella commissione per l'assegnazione di aree produttive:

La Sindaca sottopone e spiega la proposta di deliberazione del relativo punto del ordine del giorno approvato dal Consiglio comunale con la seguente parte dispositiva:

„1. Di nominare in modifica della propria deliberazione n. 63 del 16.08.2010, per il periodo di legislatura del presente Consiglio Comunale, invece del Signor Dr. Ing. Helmuth AMBACH, il Signor Dr. Werner PALLA, residente a Caldaro, Via dei Giardini n. 10, quale membro nella commissione per l'assegnazione di aree produttive.

- omissis - “

La votazione della suddetta delibera viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 27)

h) nel comitato dell'associazione „Strada del Vino dell'Alto Adige“:

La Sindaca sottopone e spiega la proposta di deliberazione del relativo punto del ordine del giorno approvato dal Consiglio comunale con la seguente parte dispositiva:

“1. Di sostituire il dimissionario membro del Consiglio comunale dott. Ing. Helmuth AMBACH con il membro del Consiglio comunale signor SINN Robert quale proprio rappresentante dell'associazione “STRADA DEL VINO DELL'ALTO ADIGE”.

- omissis - “

La votazione della suddetta delibera viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

(deliberazione n. 28)

6. Concetto di sviluppo del turismo del Comune di Caldaro – nomina di un comitato di esperti:

Die Bürgermeisterin unterbreitet den zu diesem Tagesordnungspunkt vorbereiteten Beschlussvorschlag und gibt die nötigen Erläuterungen und Informationen. Der Vorschlag sieht vor, dass die Gemeinde im Fachbeirat durch sie selbst und durch den Referenten für Urbanistik, Dr. Manfred Schullian, vertreten sein soll.

Dr. Irene Hell wendet ein, dass Dr. Manfred Schullian bekanntermaßen sehr wenig Zeit hat und haben wird und es demzufolge wenig zielführend erscheint, ihn für diesen Fachbeirat namhaft zu machen. Zumindest sollten auch Ersatzvertreter namhaft gemacht werden. Auch wenn ihre Fraktion die Sinnhaftigkeit eines solchen Fachbeirates durchaus einsieht, wird sie sich doch aus politischen Gründen bei der Abstimmung der Stimme enthalten.

Helga Morandell Strozzege meint, dass nicht einzusehen ist, warum nicht auch die politische Minderheit in diesem Beirat vertreten sein kann und kündigt deshalb die Stimmenthaltung ihrer Fraktion an.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Zusammensetzung des Fachbeirates vorgegeben ist. Was den Vorschlag von Dr. Irene Hell betreffend die Ersatzmitglieder betrifft, so kann diesem ohne weiteres zugestimmt werden und sie schlägt den Bürgermeister-Stellvertreter Dr. Werner Atz als Ersatz für sich und Dr. Raimund Fill als Ersatz für RA Dr. Manfred Schullian vor.

Die Abstimmung darüber erfolgt durch Handerheben und ergibt 12 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell, Kemenater, Morandell Strozzege und Weis).

Der verfügende Teil des so genehmigten Beschlussentwurfes ist folgender:

1. Im Sinne des Art. 3 der Kriterien und Voraussetzungen für die Ausweisung von neuen Zonen für touristische Einrichtungen, einen Fachbeirat zur Erstellung eines unabhängigen, nicht bindenden Gutachtens bezüglich der Ausweisung genannter Zonen zu ernennen, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

La Sindaca sottopone la preparata proposta di deliberazione per questo punto del ordine del giorno e da le informazioni e spiegazioni necessarie. La proposta prevede, che il Comune viene rappresentata nel comitato dalla Sindaca stessa e dall'Assessore per Urbanistica, Dott. Schullian Manfred.

Dott.ssa Hell ribatte, che è noto che Dott. Schullian Manfred ha e avrà in futuro poco tempo e che perciò appare poco sensato in nominare egli per il comitato di esperti. Perlomeno sarebbe necessario di nominare anche rappresentati supplenti. Comunica poi anche che il suo gruppo riconosce l'importanza di questo comitato di esperti ma durante la relativa votazione consegneranno tutti per motivi politici un voto d'astensione.

Secondo la signora Morandell Strozzege non è riconoscibile, come mai non anche la minoranza politica è rappresentante in questo comitato ed annuncia per questo l'astensione del suo gruppo.

La Sindaca risponde, che la composizione del comitato di esperti è predisposta. Per quanto riguarda la proposta della Dott. Hell Irene riguardante i membri supplenti, viene la stessa senz'altro accolta. La Sindaca sottopone la proposta di nominare il Vice-sindaco Dott. Atz Werner al posto suo e Dott. Fill Raimund come membro supplente del Dott. Schullian Manfred.

La votazione su ciò viene fatta tramite alzata della mano e porta a 12 voti favorevoli, 0 voti contrari e 5 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell, Kemenater, Morandell Strozzege e Weis).

La parte dispositiva della così approvata proposta di deliberazione è la seguente:

1. Di nominare ai sensi dell'art. 3 dei criteri e presupposti per l'individuazione di nuove zone e strutture turistiche, un comitato di esperti per l'elaborazione di un parere indipendente e non vincolante sull'individuazione di dette zone, il quale è costituito come segue:

- Bürgermeisterin Gertrud Benin Bernard
Ersatzmitglied: Dr. Werner Atz
- Gemeindereferent für Urbanistik Dr. Manfred Schullian
Ersatzmitglied: Dr. Raimund Fill
- Beauftragter Techniker für die Überarbeitung des Bauleitplanes Dr. Arch. Peter Paul Amplatz
- Landessachverständiger in der Gemeindebaukommission Dr. Arch. Zeno Abram
- Präsident des Tourismusvereines Sigghard Rainer
- ein von der Landesabteilung für Natur, Landschaft und Raumordnung namhaft gemachter Vertreter
- ein von der Landesabteilung für Landwirtschaft namhaft gemachter Vertreter

2. Das Amtsentgelt zugunsten der Mitglieder dieses Fachbeirates für die Teilnahme an den Sitzungen mit Euro 30,00 je Sitzung festzulegen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 29)

7. 1. Ergänzung des Programmes für öffentliche Arbeiten für das Jahr 2013:

Der zuständige Gemeindereferent Robert Sinn unterbreitet die Beschlussvorlage und gibt die nötigen Erläuterungen. Der verfügbare Teil des Entwurfes ist folgender:

„1. Das Programm für öffentliche Arbeiten für das Jahr 2013 mit folgenden Bauvorhaben zu ergänzen:

- Erweiterung des Sportgeländes der Sektion Bogenschützen auf der Kalterer Höhe:
- Gesamtsumme des Projektes: € 25.000,00
- Finanzierung des Projektes: Eigenmittel

- Vergabe der Arbeiten: Die Vergabe der Arbeiten erfolgt gemäß den einschlägigen Bestimmungen des GVD 163/06.

- omissis - „

Harald Weis möchte wissen, ob für die Sportanlage der Bogenschützen auch sanitäre Anlagen vorgesehen sind.

- Sindaca Gertrud Benin Bernard
Membro supplente: Dott. Werner Atz
- Assessore comunale per l'urbanistica Dott. Manfred Schullian
Membro supplente: Dott. Raimund Fill
- Tecnico incaricato per l'elaborazione del piano urbanistico Dott. arch. Peter Paul Amplatz
- Esperto provinciale nella Commissione edilizia comunale Dott. arch. Zeno Abram
- Presidente dell'Associazione turistica Sigghard Rainer
- un rappresentante nominato dalla Ripartizione provinciale per la natura, paesaggio ed urbanistica
- un rappresentante nominato dalla Ripartizione per l'agricoltura

2. Di fissare l'indennità di presenza a favore dei membri del comitato in oggetto per la partecipazione alle sedute con Euro 30,00 per ogni seduta.

- omissis - “ (deliberazione n. 29)

7. 1a variazione del programma dei lavori pubblici per l'anno 2013:

Il competente Assessore comunale Sinn Robert sottopone la proposta di deliberazione e da le informazioni necessarie. La parte dispositiva della bozza è la seguente:

“1. Di integrare nel programma per i lavori pubblici per l'anno 2013 le seguenti opere:

- ampliamento dell'impianto sportivo della sezione tiro con l'arco nella località “Kalterer Höhe”:
- importo complessivo del progetto: € 25.000,00.

finanziamento del progetto: mezzi propri.

- appalto dei lavori: L'appalto dei lavori avverrà ai sensi delle relative disposizioni del Dlgs 163/06.

- omissis - “

Weis Harald vorrebbe sapere, se per l'impianto sportivo della sezione tiro con l'arco sono previsti anche impianti sanitari.

Dr. Raimund Fill verneint dies und bemerkt, dass einstweilen nur die notwendigsten Maßnahmen vorgesehen sind und deshalb auch die ursprünglich mit 50.000 Euro veranschlagten Kosten auf 25.000 Euro reduziert wurden. Man wird aber versuchen, in einem zweiten Moment auch sanitäre Anlagen zu errichten.

Dr. Irene Hell erwidert, dass die sanitären Einrichtungen wohl viel wichtiger wären als vieles andere und ihre Fraktion sich deshalb bei der Abstimmung enthalten wird.

So wird nun der Beschlussentwurf zur Abstimmung gebracht und ergibt folgendes Ergebnis: 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis). Die Abstimmung erfolgte durch Handerheben. (Beschluss Nr. 30)

8. Einräumung weiterer Dienstbarkeiten für die Erschließung der Erweiterungszone „Barleiterweg“:

Nach den Ausführungen und Erläuterungen durch die Bürgermeisterin genehmigt der Gemeinderat unter diesem Tagesordnungspunkt die dazu vorbereitete Beschlussvorlage, dessen verfügender Teil folgender ist:

„1. Für die Erschließung der Erweiterungszone „Barleiterweg“ zu Gunsten bzw. zu Lasten der nachstehend angeführten Grundparzellen folgende Dienstbarkeiten unentgeltlich einzuräumen, aufgrund und im Sinne des diesem Beschluss als integrierender Bestandteil angeschlossenen, von Geom. Horst Palla, Kaltern, verfassten und gezeichneten Planes im Maßstab 1:500, mit Datum 05.04.2013:

Dienstbarkeit zu Lasten der Gp.3031/1, K.G. Kaltern, Eigentum der Marktgemeinde Kaltern a.d.W., mit den Buchstaben ABCDEFGHIJKL gekennzeichnet:

- Dienstbarkeit des Durchganges zu Gunsten der Gp.3031/2, K.G. Kaltern und zu Gunsten der Gp.3035/3, K.G. Kaltern;*
- Dienstbarkeit des Durchganges und der Durchfahrt mit Fahrzeugen zu Gunsten folgender Grundparzellen:*

Dott. Fill Raimund nega ciò e osserva, che per tanto solo i provvedimenti più necessari sono previsti e che perciò anche le spese all'inizio erano calcolati con euro 50.000 e che poi sono stati ridotti a euro 25.000. In un secondo momento poi viene però sicuramente provato di arredare lo stabilimento con impianti sanitari.

Dott.ssa Hell Irene replica, che gli impianti sanitari secondo lei sarebbero molto più importante che quant'altro e che il suo gruppo consegnerà per cui il voto d'astensione.

Così ora la bozza di deliberazione viene portata alla votazione e porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis) La votazione viene fatta tramite alzata della mano. (deliberazione n.)

8. Intavolazione di ulteriori servitù per l'urbanizzazione della zona di espansione „via Barleit“:

La Sindaca sottopone e spiega la proposta di deliberazione del relativo punto del ordine del giorno approvato dal Consiglio comunale con la seguente parte dispositiva:

“1. Di intavolare in modo gratuito a favore rispettivamente a carico delle sotto elencate particelle fondiarie le seguenti servitù per l'urbanizzazione della zona di espansione „via Barleit“, in base ed ai sensi della pianta elaborata e firmata dal geom.Horst Palla, Caldaro, in scala 1:500, di data 05.04.2013, la quale costituisce parte integrante della presente deliberazione:

Servitù a carico della p.f.3031/1, C.C. Caldaro, proprietà del Comune di Caldaro s.s.d.v., evidenziata con le lettere ABCDEFGHIJKL:

- servitù del passaggio a favore della p.f.3031/2, C.C. Caldaro ed a favore della p.f.3035/3, C.C. Caldaro,*
- servitù del passaggio a piedi e con veicoli:*

a favore delle seguenti particelle fondiarie:

Gp.3032, Gp.3033/1, Gp.3034, Gp.3042, Gp.3043/1, Gp.3043/2, Gp.3045, Gp.3046, jeweils in der K.G. Kaltern, gelegen.

2. Für die grundbücherliche Eintragung dieser Dienstbarkeiten einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen.- Die Bürgermeisterin mit der Unterzeichnung des Vertrages zu beauftragen.

- omissis - „

Dr. Irene Hell teilt mit, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro sich bei den urbanistischen Entscheidungen betreffend die Erweiterungszone „Barleiterweg“ grundsätzlich der Stimme enthalten.

Die Abstimmung über die vorliegende Beschlussvorlage erfolgt mittels Handerheben und ergibt 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis). (Beschluss Nr. 31)

09. Einräumung einer Dienstbarkeit des Durchganges und der Durchfahrt zu Gunsten der Gp.114/3, der Bp.2475 und der Bp.2476, K.G. Kaltern, und zu Lasten der Gp.114/1, der Bp.1903 und der Gp.114/9, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Altenburg“:

Der unter diesem Tagesordnungspunkt von der Bürgermeisterin vorgetragene und erläuterte Beschlussentwurf wird vom Gemeinderat mittels Handerheben einstimmig genehmigt.

Der verfügende Teil des Beschlussentwurfes ist folgender:

„1. Für die Zufahrt zum Wohnhaus, Bp.2475, K.G. Kaltern, Eigentum des Herrn Gelf Johann, die Dienstbarkeit des Durchganges und der Durchfahrt zu Lasten der Gp.114/1 und der Gp.1903 in E.Zl.243/II, K.G. Kaltern und der Gp.114/9, in E.Zl.6687/II, K.G. Kaltern, jeweils im Eigentum der Marktgemeinde Kaltern a.d.W. und zu Gunsten der Gp.114/3, der Bp.2475 und der Bp.2476, in E.Zl.3410/II, K.G. Kaltern, jeweils im Eigentum von Gelf Johann, geb. in Kaltern am 29.08.1926, einzutragen, Fläche, welche auf dem diesem Beschluss als ergän-

p.f.3032, p.f.3033/1, p.f.3034, p.f.3042, p.f.3043/1, p.f.3043/2, p.f.3045, p.f.3046, di volta in volta situate nella C.C. Caldaro.

2. Di stipulare per l'intavolazione delle servitù di cui all'oggetto un contratto in forma pubblica-giuridica e di incaricare la Sindaca a firmare il relativo contratto.

- omissis - „

Dott.ssa Hell Irene comunica, che i rappresentanti della Dorfliste Kaltern/Caldaro si astengono di principio quando riguarda decisioni urbanistiche della zona di espansione “Via Barleit”.

La votazione riguardante la presente proposta di deliberazione tramite alzata della mano porta ad 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis). (deliberazione n. 31)

09. Intavolazione di una servitù di passaggio a piedi e con veicoli a favore della p.f.114/3, della p.ed.2475 e della p.ed.2476, C.C. Caldaro, ed a carico della p.f.114/1, della p.ed.1903 e della p.f.114/9, C.C. Caldaro, nella località „Castelvecchio“:

Sotto questo punto del ordine del giorno la Sindaca sottopone e spiega la proposta di deliberazione, la quale viene approvata dal Consiglio comunale con unanimità dei voti, espresso con alzata della mano.

La parte dispositiva della bozza di deliberazione è la seguente:

“1. Di acquisire il servitù di passaggio a piedi e con veicoli per l'accesso alla casa abitativa, p.ed.2475, C.C. Caldaro, proprietà di Gelf Johann, a carico della p.f.114/1 e della p.f.1903 in P.T.243/II, C.C. Caldaro, e della p.f.114/9 in P.T.6687/II, C.C. Caldaro, di volta in volta di proprietà del Comune di Caldaro s.s.d.v. ed a favore della p.f.114/3, della p.ed.2475 e della p.ed.2476, in P.T.3410/II, C.C. Caldaro, di volta in volta di proprietà di Gelf Johann, nato a Caldaro il 29.08.1926, la quale superficie è evidenziata sull'allegata pianta nella scala

zender und integrierender Bestandteil beiliegenden Lageplan im Maßstab 1:500 vom 05.11.2012 des Geom.Silvio Dallapiazza mit den Buchstaben A-B-C-D-E-F-G-H-I.J-K-L-M-N-O-P-Q-R-S-T-U-V-W-X-Y-Z-A gekennzeichnet ist.

2. Festzuhalten, dass es sich hierbei um ein von Gelf Johann behauptetes Recht handelt, sodass die Einräumung gegenständlichen Durchgangs- und Durchfahrtsrechtes unentgeltlich erfolgt.

3. Über gegenständliches Dienstbarkeitsrecht einen Vertrag in rechtlich-öffentlicher Form abzuschließen und mit der Unterzeichnung des betreffenden Vertrages die Bürgermeisterin zu beauftragen.

- omissis - „ (Beschluss Nr. 32)

10. Entdomänisierung einer Teilfläche von 208 m² der Gp.6542/3, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Trutsch“:

Auch dieser Beschlusssentwurf wird von der Bürgermeisterin vorgetragen und erläutert. Der verfügende Teil ist folgender:

„1. Von der gemeindeeigenen Gp.6542/3, K.G.Kaltern, in E.Zl.2258/II, eine Grundfläche von 208 m², zu entdomänisieren und diese dem gewöhnlichen Vermögensgut der Marktgemeinde Kaltern zuzuschreiben, zwecks Grundverkauf an Gius Gerda, geb. in Bozen am 05.03.1962 und Gius Gerhard, geb. in Kaltern am 26.08.1957; dies in Anlehnung an den Teilungsplan Nr.24 vom 31.01.2012 des Geom.Felix Runggaldier, Kaltern.

- omissis - „

Harald Weis stellt die Frage, ob man seinerzeit bei der Behandlung des Bauantrages nicht gemerkt hat, dass die Mauer auf Gemeindegrund steht.

Die Bürgermeisterin antwortet, dass die Mauer schon seit jeher an dieser Stelle stand und bei der Behandlung des Bauantrages anscheinend effektiv niemand bemerkt hat, dass sie auf Gemeindegrund steht.

1:500 del 05.11.2012 del geom.Silvio Dallapiazza con le lettere A-B-C-D-E-F-G-H-I.J-K-L-M-N-O-P-Q-R-S-T-U-V-W-X-Y-Z, che costituisce parte integrante della presente deliberazione.

2. Constatato che il presente servitù è da considerare come diritto sostenuto da parte di Gelf Johann, cosicché l'intavolazione del presente diritto di passaggio a piedi e con veicoli viene eseguito in modo gratuito.

3. Di stipulare per la servitù di cui all'oggetto un contratto in forma pubblica-amministrativa e di incaricare la Sindaca con la firma del relativo contratto.

- omissis - „ (deliberazione n. 32)

10. Sdemanializzazione di una superficie parziale di 208 m² della p.f.6542/3, C.C. Caldaro, nella località „Trutsch“:

Anche questa proposta di deliberazione viene sottoposta e spiegata dalla Sindaca. La parte dispositiva è la seguente:

“1. Di sdemanializzare una superficie di terreno di 208 m² della p.f.6542/3, C.C.-Caldaro, in P.T.2258/II, di proprietà di questo Comune e di trascriverla nei beni patrimoniali disponibili del Comune di Caldaro allo scopo della vendita di terreno a Gius Gerda, nato a Bolzano il 05.03.1962 e Gius Gerhard, nato a Caldaro il 26.08.1957; ciò in base al tipo di frazionamento del 31.01.2012, n.24 del geom.Felix Runggaldier, Caldaro.

- omissis - „

Weis Harald fa la domanda, se a suo tempo durante il trattamento della domanda della concessione edilizia nessuno ha notato, che il muro si trova su terreno comunale.

La Sindaca risponde, che il muro era da sempre su questo posto e che durante il trattamento della domanda a quanto sembra nessuno effettivamente ha notato, che si trova su terreno comunale.

Dr. Irene Hell hält die ganze Angelegenheit für ziemlich ungläubwürdig und sie bezweifelt, ob hier korrekt vorgegangen wurde. Es sollte doch nicht schwierig gewesen sein, vor Baubeginn festzustellen oder feststellen zu lassen, ob vom Bau auch Gemeindegut betroffen ist oder nicht.

Nachdem dann keine Wortmeldungen mehr bestehen, wird der Beschlussentwurf zur Abstimmung gebracht und ergibt folgendes Ergebnis: 12 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) und 2 Enthaltungen (Kemenater und Morandell Strozzege). (Beschluss Nr. 33)

- Allfälliges:

Die Bürgermeisterin lädt alle Gemeinderatsmitglieder zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession am 2. Juni 2013 ein.

Referent Robert Sinn informiert, dass nun die Möglichkeit geschaffen wurde, dass im Recyclinghof auch Tetrapak Behälter abgegeben und entsorgt werden können, allerdings einstweilen nur auf Probe, da man sehen muss, wie es mit der Geruchsbelästigung stehen wird.

Folgende Gemeinderäte ersuchen nun um Aufschluss und nähere Informationen über verschiedene Angelegenheiten oder über Beschlüsse bzw. Entscheidungen des Gemeindeausschusses seit der letzten Sitzung des Gemeinderates, wobei teilweise auf die jeweiligen Sitzungsprotokolle Bezug genommen wird:

- a) Dr. Irene Hell betreffend
- den Stand des Projektes für die neue Bibliothek;
 - den Bankomat beim Lido;
 - den Antrag der Kaufleute, das Parkverbot im Dorfzentrum lockerer zu handhaben;
 - die Gewährung eines Beitrages an den „Maria von Mörlkreis“ zur Seligsprechung von Maria von Mörl;
 - Informationen über die Jahresversammlung des Eco-Center
 - die Vergabe von Malerarbeiten im Bauamt an ein Unternehmen aus Eppan;

Per la Dott.ssa Hell Irene tutta questa faccenda è piuttosto inattendibile e dubita anche che qui è stato agito correttamente. Secondo lei non è affatto difficile prima dell'inizio degli lavori di stabilire o controllare si con con la costruzione è coinvolto anche terreno pubblico.

Dopodichè non ci sono più delle prese di posizione, la bozza di deliberazione viene portata alla votazione e porta il seguente risultato: 12 voti favorevoli, 3 voti contrari (Dott.ssa Egger, Dott.ssa Hell e Weis) e 2 astensioni (Kemenater e Morandell Strozzege). (deliberazione n. 33)

- Varie ed eventuali:

La Sindaca invita tutti i Consiglieri comunali alla partecipazione della processione Corpus Domini al 2 giugno 2013.

L'Assessore Sinn Robert informa, che ora nel Centro di riciclaggio esiste anche la possibilità di consegnare e di smaltire contenitori tetrapak. Ciò però solo in prova, in quanto si deve osservare, che non si creano molestie d'odore.

I seguenti membri del Consiglio comunale chiedono ora alcuni informazioni e spiegazioni sulle diverse faccende, decisioni o deliberazioni della Giunta comunale fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale, riferendosi ai verbali e protocolli delle singole sedute:

- a) Dott.ssa Irene Hell in merito:
- la situazione attuale del progetto „nuova biblioteca“;
 - il bancomat vicino il Lido;
 - la domanda da parte dei commercianti di trattare il divieto di sosta più rilassato;
 - la concessione di un contributo per il „Maria von Mörlkreis“ per la beatificazione di Maria von Mörl;
 - informazioni riguardante l'assemblea annuale del „Eco-Center“
 - l'appalto di lavori di pittura nell'ufficio edilizio a una ditta di Appiano;

- die Beauftragung von Ra Dr. Heinz Cora in einem Räumungsverfahren;
 - den Stand bezüglich der Ausarbeitung des Gefahrenzonenplanes.
- b) Dr. Heidi Egger betreffend:
- den vom Pfarrgemeinderat verlangten Mehrpreis für den Grund in Altenburg;
 - die Kostenaufteilung mit der Gemeinde Eppan betreffend die Kompostieranlage Katzental;
 - die Einführung einer Gebühr für Grünmüll in der Kompostieranlage;
 - die Vereinbarkeit der Aufnahme eines Darlehens für den Ankauf eines Baugrundes mit dem aktuellen staatlichen Ankaufverbot für öffentliche Körperschaften;
 - die Spesenabrechnung für Grund- und Mittelschüler aus anderen Gemeinden;
 - die Verlegung von Mosaikfliesen im Whirl Pool Becken im Lido;
 - den Austausch der Glasfenster im Lido.
- c) Harald Weis betreffend:
- die Mehrkosten für die verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Maria Theresiastraße;
 - die Ansiedlung des Unternehmens Bergner Bräu in der Gewerbezone Gand;
 - die Dauer der Aufstellung des Maibaumes auf dem Hauptplatz;
 - die Art der Bewerbung der Bürgerversammlung am 4. Juni betreffend Metro Bus.
- d) Helga Morandell Strozzege betreffend:
- die Möglichkeit der Entsorgung von Joghurtbechern im Recyclingshof;
 - die Ausstattung der Tiefgarage in der Maria Theresia Straße mit Bewegungsmeldern zwecks Stromeinsparung;
 - die neuerliche Vorlage in der Kommission jener Anträge im Rahmen des Tourismusentwicklungskonzeptes, welche nach der letzten Sitzung eingereicht wurden.
- e) Herbert Morandell betreffend Ausbesserungsarbeiten auf den Wegen und Straßen am See.
- b) Dott.ssa Heidi Egger in merito:
- il prezzo maggiore del terreno a Castelvecchio preteso dal Consiglio parrocchiale
 - la divisione delle spese con il Comune di Appiano riguardante l'impianto di compostaggio Katzental;
 - l'introduzione di una tariffa per rifiuti verdi nell'impianto di compostaggio;
 - la convenzione per un mutuo per l'acquisto di un terreno edile con l'attuale divieto statale d'acquisto per pubbliche amministrazioni;
 - le note spese per gli alunni della scuola elementare e media degli altri Comuni;
 - la messa in opera di piastrelli di mosaico nella piscina Whirl Pool nel Lido;
 - la sostituzione dei vetri nel Lido.
- c) Weis Harald in merito:
- le spese maggiori per i provvedimenti della limitazione del traffico nella Via Maria Teresa;
 - l'insediamento dell'impresa Bergner Bräu nella Zona Artigianale Ganda;
 - la durata del collocamento dell'albero di maggio sulla Piazza Principale;
 - il modo di presentazione dell'Assemblea dei cittadini al 4 giugno riguardante il Metro Bus.
- d) Morandell Strozzege Helga in merito:
- la possibilità dello smaltimento dei bicchieri yogurt nel Centro di riciclaggio;
 - l'allestimento del garage sotterraneo Maria Teresa con sensori di movimento per il risparmio della corrente;
 - la ripresentazione nella commissione delle domande nell'ambito del Concetto per lo sviluppo del turismo, le quali sono state consegnate dopo il termine dell'ultima seduta.
- e) Morandell Herbert riguardante i lavori di ritocco dei percorsi e sentieri vicino il Lago di Caldaro.

Die Bürgermeisterin oder die/der für den angesprochenen Sachbereich jeweils zuständige Referent/in beantworten sofort die Fragen oder erteilen die gewünschten Auskünfte.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DIE VORSITZENDE:
Gertrud Benin Bernard

DER SEKRETÄR:
Bernhard Flor

Gesehen: das Ratsmitglied
Dr. Helmuth Sinn

La Sindaca o l'assessore competente per la relativa faccenda hanno dato le informazioni necessarie rispettivamente hanno risposto alle domande fatte.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.30

Letto, confermato e sottoscritto

La presidente:
f.to Benin Bernard Gertrud

Il segretario:
f.to Bernhard Flor

visto: il consigliere comunale:
f.to Dott. Sinn Helmuth

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):